

Erinnerungen an das ehemalige Bruckenthal (bei Rawa Ruska), Ukraine

Die deutsche Kolonie Bruckenthal wurde 1786 mit 42 Familien, die aus dem Raum zwischen Rhein und Mosel gekommen waren, als katholische Stammsiedlung gegründet. Die Siedlung bot das Bild eines gleichmäßigen Kreuzes. Namensgeber war ein Adliger gleichen Namens, der in der Lemberger Gubernialverwaltung tätig war und sich um die Ansiedlung der deutschen Kolonisten zu kümmern hatte.

Der Ort hatte eine einklassige kath. Privatvolksschule; um 1934 wurden hier ca. 341 Seelen gezählt. Bruckenthal wurde im 2. Weltkrieg vollständig zerstört und in der Sowjetzeit dem Erdboden gleichgemacht. Wo einmal Bruckenthal lag ist heute nur noch Ackerland. Einzige Zeugen sind ein paar Grabsteine auf dem ehemaligen Friedhof.



Bruckenthal bei Rawa Ruska 1994 - Blick vom ehemaligen Kirchplatz zum Friedhof
W. Kraus



Bruckenthal bei Rawa Ruska 1994 - Blick vom Friedhof zum ehemaligen Kirchplatz
W. Kraus

Hier befand sich die deutsche Kolonie Bruckenthal.



Bruckenthal/Galizien vor 1939 - Bauernhaus
W. Kraus



Kirche von Bruckenthal/Galizien vor 1939
W. Kraus



Friedhof von Bruckenthal 2008 nach Beseitigung des Bewuchses
W. Kraus

**Linkes Bild
der alte deutsche Friedhof,**

Fotos Werner Kraus 2008